

7 Halbstäbe, 7 Schwertfragmente, ein Dolchfragment, 136 verschieden ornamentirte Celte, 8 Lanzenspitzen, 3 Schilde u. s. w. vorgefunden. Im Ganzen 112 Kilogramm Bronze.

Außer diesem befinden sich im Agramer Nationalmuseum auch noch andere wichtige Funde aus Slavonien, so der Depotfund aus Tenje bei Eßek, aus Pöderkavlje, Vrba bei Brod und Privlaka bei Vinkovci.

Eisenzeit. — Während in Ungarn in der Eisenzeit durchaus Formen der La Tène-Periode vorherrschen und Hallstätter Typen nur in Somló merklich vertreten



Bronzeblech aus Vitis.

sind, sehen wir in Croatien auch Typen des Hallstätter Kulturkreises zahlreicher auftauchen. Erst verhältnißmäßig spät gesellen sich ihnen Typen der La Tène-Cultur zu, die sich eine Zeit lang mit der Hallstätter parallel entwickelte, bis sie diese in einer der historischen Forjhung bereits zugänglichen Zeit vollends überlagerte.

Die Schöpfer dieser beiden Culturen waren zwei große Völkerguppen, deren eine als die illyrische, die andere als die keltische (gallische, galatische) bezeichnet wird. Die illyrischen Stammesgruppen hatten, soweit unsere historische Kenntniß reicht, als Urbewohner das Binnenland der Adria inne, während uns die Kelten bewegliche und doch verhältnißmäßig hoch cultivirte Volksmassen repräsentiren, die sich aus den